Ü7-Verfahren - kurz und knapp

1. **Grundvoraussetzungen für Anmeldung am Gymnasium**:
   - AHR-Empfehlung der Grundschule + Notensumme De, Ma, En = max. „7“
   - Wer nur ein Kriterium erfüllt, muss in den Probeunterricht (siehe Punkt 5)

2. **Anmeldeformular und Einreichung der Unterlagen**
   - Grundschule gibt Anmeldeformular mit dem Halbjahreszeugnis aus
   - Ausgefüllte Formulare nach den Winterferien in der Grundschule einreichen -> werden über Schulamt an Erstwunschschule weitergeleitet

3. **Erstwunschverfahren**
   - Am Gymnasium -> Aufnahme nach Ranking: 50% Zeugnis + 50% Grundschulgutachten (Ankreuzgutachten) -> Ermittlung eines Zahlenwertes

4. **Zweitwunschverfahren**
   - Lehnt die Erstwunschschule ab, gehen alle Schülerunterlagen + Ablehnungsbescheid zur Zweitwunschschule
   - Wenn Aufnahme an Zweitwunsche: Aufnahmebescheid der Zweitwunschschule und Ablehnungsbescheid der Erstwunschschule werden zusammen ab dem 12.06.2026 verschickt
   - Wenn keine Aufnahme an Zweitwunschschule: Unterlagen gehen zum Staatlichen Schulamt -> Zuweisung einer anderen Schule

5. **Probeunterricht**
   - 06.03.2026
   - Einladungen werden durch das Schulamt verschickt

6. **Häufige Fragen:**
   a) Wer führt das Verfahren?
      - Schulleiter/Schulleiterin
   b) Muss die Schule den Fremdsprachenwunsch berücksichtigen?
      - Nein (abhängig von Über- und Unternachfrage)
   c) Wie erfolgt die Zuordnung zu den Klassen?
      - Fremdsprachenwunsch
      - Verhältnis von Jungen und Mädchen
      - Verteilung Schüler aus der gleichen Grundschule (keine Ballung)
      - Fremdsprachenwunsch
      - ggf. Mitschülerwünsche (bitte unter Punkt 10 auf dem Anmeldeformular angeben (es gibt jedoch keine Garantie)
   d) Härtefälle:
      - Geschwister an der Schule und/oder in der gleichen Klassenstufe gelten nicht als Härtefall
      - Ein längerer Fahrtweg mit Umstieg gilt nicht zwangsläufig als Härtefall
      - Einzelfallprüfung & Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt

e) Wer entscheidet bei Widerspruch?
   - Rechtsstelle des Staatlichen Schulamtes

f) Wie viele Schüler werden im SJ 2026/2027aufgenommen?
   - 5 Klassen à max. 28 SuS
   - geringere Klassenstärke, wenn Schüler mit Förderbedarf

g) Was passiert, wenn ich an beiden Schulen abgelehnt werde?
   - Zuweisung an eine andere Schule durch Schulamt

h) Warum sollte ich eine andere Schule beim Zweitwunsch angeben?
   - Siehe g)

i) Welche Fremdsprachen werden als 2. Fremdsprache in Klasse 7 angeboten?
   - Latein, Spanisch, Französisch

Bei weiteren Rückfragen können Sie uns gern per Mail oder telefonisch kontaktieren.